

HANDELSBLATT FINANCE BRIEFING



Handelsblatt
FINANCE BRIEFING

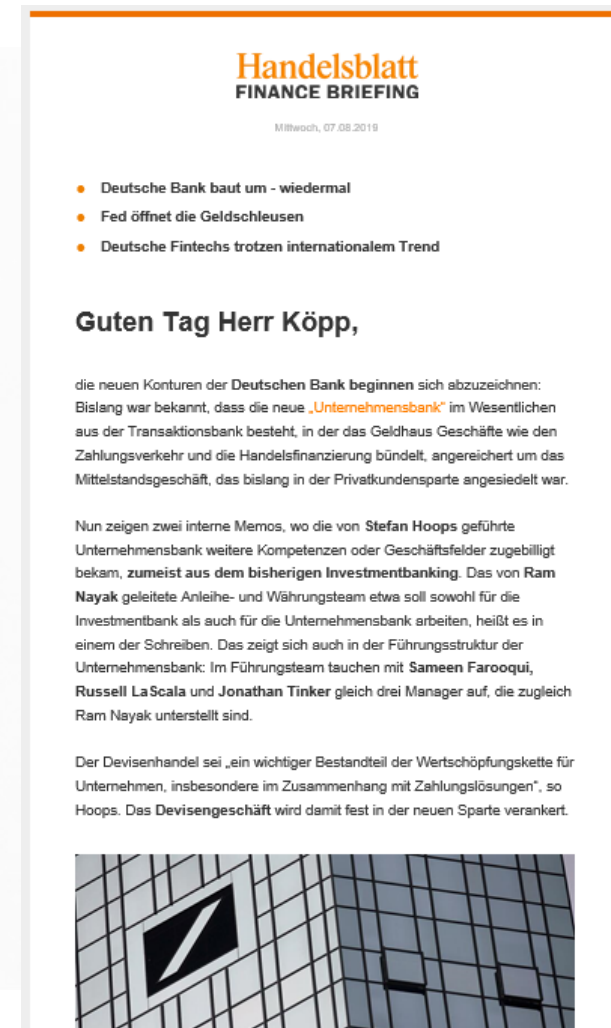
Wer wissen möchte, **was Macher und Märkte bewegt**, sollte das Finance Briefing lesen.

Michael Maisch.
Stellvertretender Ressortleiter Handelsblatt Finanzen

HANDELSBLATT FINANCE BRIEFING

Das Wichtigste aus der Finanzwelt

- Mit dem Finance Briefing erhalten Sie **börsentäglich** die **wichtigsten Neuigkeiten aus der Finanzbranche** - direkt aus der Handelsblatt Finanzredaktion. Der Newsletter beantwortet u.a. folgende Fragen:
 - Welche **Themen bewegen Banken, Versicherungen und Fintechs**? Was ist für Privatanleger wichtig? Welche Akteure bestimmen das Geschehen?
- Zielgruppe:
 - Mitarbeiter aus der Finanzbranche (hauptsächlich Banken, Versicherungen und Fintechs)
 - Leser, die an der Finanz- oder Fintech-Branche interessiert sind und ein Interesse an Geldanlage haben



HANDELSBLATT FINANCE BRIEFING

Das Wichtigste aus der Finanzwelt

■ Abonnenten: 70.000

■ Buchbare Laufzeit: standardmäßig 1 Woche (Mo-Fr)

■ Buchbare Formate:

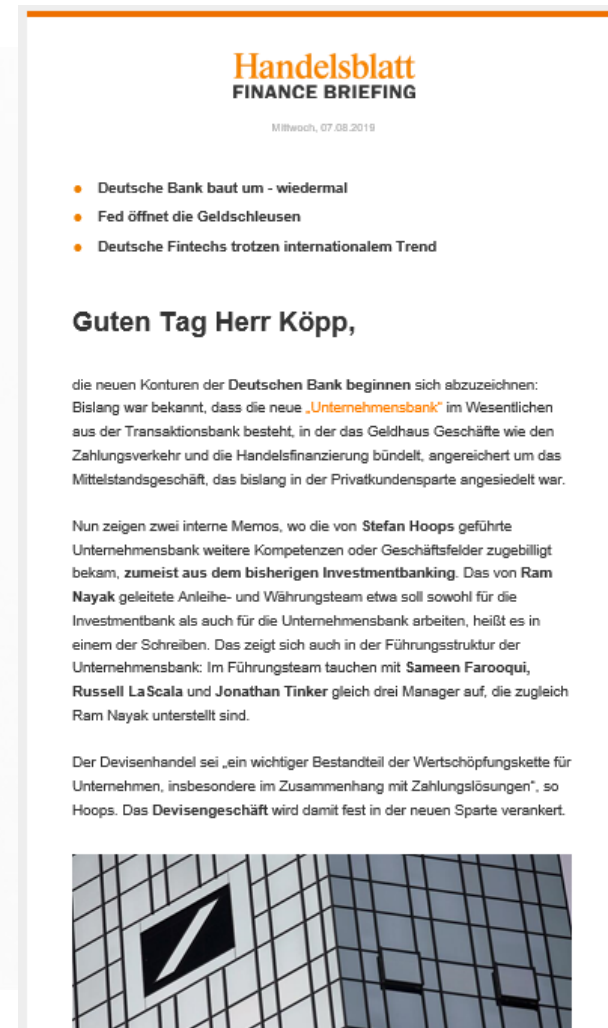
■ Breaking Ad

■ Advertorial Ad

■ Newsletter Ad im Special „Finanzberater“*

■ Newsletter Ad im Special „Nachhaltige Investments“*

■ Finance Briefing Spezial (Exklusivbelegung)



*Das Umfeld Finanzberater erscheint nur bis einschließlich Dezember 2020. Das Umfeld Nachhaltige Investments erscheint bis einschließlich Q1 2021

- Das Breaking Ad ist das **Standard Ad Format** im Finance Briefing. Es ist auf drei Positionen (P1 – P3) im Newsletter buchbar.
- Alle Positionen sind unterm Editorial platziert.
- Buchbare Laufzeit: 1 Woche (Mo-Fr)
- Format: 600x200px
- Preis pro Woche: 8.900€ brutto



Bei den Finanzierungsrunden sind Unternehmen in **Deutschland** aber weiter stark. So hatte die Berliner Smartphonebank **N26** schon im Januar rund 260 Millionen Euro eingesammelt, die Anlageplattform **Raisin**, die hierzulande unter der Marke **Weitsparen** bekannt ist, erhielt 100 Millionen, und das Versicherungs-Start-up **Wefox** verbuchte 110 Millionen Euro.

Auch das zweite Halbjahr ist bereits gut angelaufen. So hat N26 seine jüngste Finanzierungsrunde im Juli um rund 152 Millionen Euro aufgestockt, und Raisin erhielt zusätzliche 25 Millionen Euro von der US-Bank Goldman Sachs. Zudem sammelte das Finanzierungs-Start-up **Billie** 30 Millionen Euro ein, das Fintech **Optipay** meldete eine Finanzierungsrunde in zweistelliger Millionenhöhe, und der digitale Broker **Trade Republic** erhielt rund neun Millionen Euro.

→ [Jetzt Artikel lesen](#)

Das **Pfund** wackelt und **fängt an, wie eine Drittwelt-Währung auszusehen**, meint Bloomberg. Die Brexit-Fans in der britischen Regierung glaubten, die niedrig bewertete Landeswährung sei gut für den Export, dabei vergaßen sie aber, dass es auch die **Importkosten deutlich erhöht**. Dazu drohten nach einem EU-Exit ohne Vertrag noch neue Zölle und Regulierungsaufgaben. Die Briten spielen mit dem Feuer, findet die US-Nachrichtensagentur.

→ [Jetzt Artikel lesen](#)

ANZEIGE

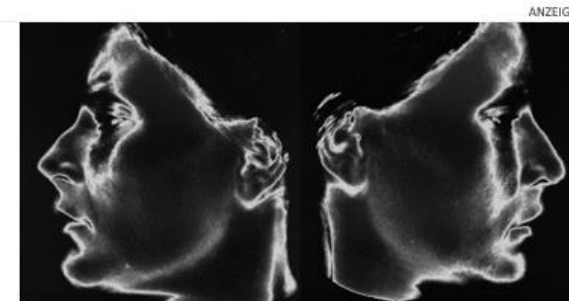


The advertisement features a blue and white design with a large 'DC' logo on the left. To the right, it says 'Wir suchen Deutschlands digitalste Mittelständler.' Below this is a dark blue button with the text 'JETZT DABEI SEIN'. In the top right corner, there is a logo for 'Wirtschafts Woche'.

HANDELSBLATT FINANCE BRIEFING

Das Advertorial Ad

- Mit dem **Advertorial Ad** ist Ihr **Thema** digital, aufmerksamkeitsstark und intelligent im **Handelsblatt Finance Briefing integriert**.
- Dieses Werbeformat bietet Ihnen die Möglichkeiten Ihr aktuelles Angebot, Veranstaltung, Webinar, Gewinnspiel, Pressemitteilung, Produktnews etc. mit 800 Zeichen und einem Bild + Ihrem Logo im Newsletter zu platzieren.
- Das Ad ist im Newsletter unterm Editorial positioniert.
- Buchbare Laufzeit: 1 Woche (Mo-Fr)
- Preis pro Woche: 13.400€ brutto



KATHARINA SIEVERDING: MATON SOLARISATION

Exklusiv limitierte Auflage

Die Künstlerin Katharina Sieverding gilt als Pionierin der Fotokunst. Mit ihren Fotoserien hat sie das künstlerische Potenzial der Fotografie erneuert und im Sinne einer interdisziplinären Kunstpraxis vorangetrieben.

In ihrer Edition „Maton Solarisation“ inszeniert sich die Künstlerin selbst und variiert ihr eigenes Porträt. Dazu hat sie 120 Selbstporträts übereinandergelegt und ins Negative verkehrt. Die limitierte Edition ist für kurze Zeit für unsere Leser zum Handelsblatt-Vorteilspreis erhältlich. Alle Drucke sind von der Künstlerin signiert und handnummeriert.

HIER ÜBER DIE KUNSTEDITION INFORMIEREN

Scribble

HANDELSBLATT FINANCE BRIEFING

Das Newsletter Ad im Umfeld der Finanzberater Edition

- Für **professionelle Finanzberater** ist das Handelsblatt seit jeher eine Informationsquelle ersten Ranges.
- Einmal wöchentlich (immer donnerstags) wird daher auch die **Handelsblatt Finanzberater Edition** als redaktionelles Umfeld im Finance Briefing angeteasert.
- Mit einem Newsletter Ad in diesem Umfeld sind Sie **themenaffin integriert** und können die Zielgruppe der „Finanzberater“ direkt ansprechen.
- Das Newsletter Ad hat das Format: 600x200px
- Buchbare Laufzeit: 1 Woche (Anzeige erscheint immer am Donnerstag)
- Mindestbuchungsvolumen: 2 Wochen
- Preis pro Woche: 3.000€ brutto

10% Preisvorteil bei Crossmedia Kampagnen



SPEZIAL: FINANZBERATER



Ist ein Staatsfonds eine Gefahr für die Finanzbranche?

In Sachen privater Altersvorsorge ist die Politik nicht mehr gut auf die Finanzbranche zu sprechen. In zentraler Eintracht werden vom Arbeitnehmerfögel der CDU und von den Grünen die Berater-Verträge als kompliziert, teuer und unrentabel kritisiert - die durch ihre Undurchsichtigkeit Menschen von der privaten Vorsorge abhalten.

Ihr Gegenvorschlag: ein staatlich organisiertes Standardprodukt, das durch einen Kostendeckel, kostenlose Beratung und einen kostenlosen Abschluss den vorhandenen Altersvorsorgeprodukten Konkurrenz machen soll. Ein Vorschlag, von dem die Branche naturgemäß wenig begeistert ist, droht mit der staatlichen Konkurrenz immertin der Wegfall ihres „Brot-und-Butter-Geschäfts“.

Lesen Sie in der aktuellen Ausgabe der Handelsblatt Finanzberater Edition, warum die Pläne für einen kapitalgedeckten Staatsfonds nach der nächsten Bundestagswahl Wirklichkeit werden könnten, welche Alternativen es gibt, um die Altersvorsorge zu reformieren, und welche Gründe dagegen sprechen, dass Anleger ihr Geld eher dem Staat als der Finanzbranche anvertrauen.

→ [Crossmediaausgabe lesen](#)

ANZIGGE



#RHETORIK Redest du noch oder überzeugst du schon?

Ihr Handbuch für eine erfolgreiche strategische Kommunikation

Jetzt versandkostenfrei bestellen

Handelsblatt FACHMEDIEN

*Das Umfeld Finanzberater erscheint nur bis einschließlich Dezember 2020.

HANDELSBLATT FINANCE BRIEFING


Das Newsletter Ad im Umfeld Nachhaltige Investments

- Das redaktionelle Umfeld **Nachhaltige Investments** wird monatlich, immer am 2. Freitag eines Monats im Finance Briefing angeteasert.
- Das Newsletter Ad hat das Format: 600x200px
- Buchbare Laufzeit: 1 Monat (Anzeige erscheint immer am 2. Freitag)
- Mindestbuchungsvolumen: 2 Monate
- Preis pro Monat: 3.000€ brutto



*Das Umfeld Nachhaltige Investments erscheint bis einschließlich Q1 2021

NACHHALTIGE INVESTMENT 8



Finanzakteure und Berater in der Pflicht

Der Kapitalmarkt soll „grüner“ werden und den Pariser Klimazielen entsprechen. Dafür hat der Rat der EU zwei Vereinbarungen beschlossen. Darin sind auch institutionelle die Umwelt- und Sozialkriterien in ihren Portfolios offen legen. Was das genau bedeutet, wie wenig sich Großinvestoren um Klimaschutz kümmern und Was sie mehr erfahren Sie in der heutigen **Kostenlosen Ausgabe des Handelsblatts Business Briefing Nachhaltige Investments**.

WEITERE THEMEN:

- **Editorial:** Mehr Dienst gefällig?
- **Gewerung & Praxis:** Unflüchtige Trachtkinder
- **Produkte & Konzepte:** Impulse für Qualität

1. FEBRUAR 2021 15.00 UHR

Unsere freundliche Unterstützung unserer Partner:

Kathrein Bank, Lange Asset Management, Bank im Elztal Baden, Biele AG, Phoenix in Mailen, Pirelli Phoenix, Invest in Vienna, Südkarrier, Urban Investment, Venibel AG, Intrepid Group, Bank für Ökonomie und Caritas, CSR-Konzeptschulung, Degussa Patermann, DWS Asset Management, Evangelische Bank, Global Engagement Service C&S Schweiz, GLS Bank, Good Credit Institut, Imago Rating, Klühmann, Stahlhaus, Strahener Hg, Mighty & Spill, Pear Bank, SDC Investments, Steyer Bank, Spalthaus AG, Zurich Pale Group.

Protektionismus ist ein globaler Trend

Finanzexpertin Sandra Navidi über die Herausforderungen der Finanzmärkte und den Vormarsch großer Tech-Giganten.

Jetzt mehr lesen



Insti
Deka



FINANCE BRIEFING SPEZIAL

Die redaktionelle monothematische Sonderedition



- Die Redaktion erstellt eine Sonderedition zu verschiedenen Themen:
 - ETF / Index Fonds / Nachhaltige Investments / Institutionelle Investments / Zukunftsthemen Finanzen u.v.m. auf Anfrage
- Ein Kunde wird exklusiv in diesen Newsletter eingebunden
- Die Vorlaufzeit für den Sondernewsletter beträgt je nach Thema 10 – 15 Werktage
- Der Newsletter Versandterminus geschieht nach Absprache von Mo-Sa an den Verteiler des Finance Briefings.
- Anzeigenintegration für den Kunden:
 - Branding Header, 650 x 70 px: „präsentiert von“ Logo des Kunden
 - 2 Anzeigenslots:
 - zwei Breaking Ads 600 x 200 px, oder
 - ein Breaking Ad + Advertorial Ad



Handelsblatt
FINANCE BRIEFING
Spezial
Freitag, 17.04.2020

präsentiert von 1/2/3
finance

Guten Tag Frau Lücker,

Die Digitalisierung stellt die gesamte Finanzbranche vor einen **Strukturwandel**. Das gilt nicht nur für die Banken, sondern auch für Versicherer und Vermögensverwalter.

Eine Umfrage der Software-Firma Camunda zeigt, dass drei Viertel der befragten Manager Direktversicherungen und reine Onlinemakler als das größte Risiko für die traditionellen Konzerne sehen. Dabei konkurrieren die etablierten Anbieter längst nicht mehr nur miteinander oder mit den Fintechs, sondern auch mit den Konzernen aus der Technologieszene wie Facebook, Google oder Apple, die immer weiter auf das Gebiet der Finanzdienstleistungen vordringen.

Es gibt **Megatrends**, die die Zukunft der Finanzbranche in den nächsten Jahren prägen werden – von der Plattformökonomie über Künstliche Intelligenz bis hin zu Cybersecurity. Brett King, Gründer des Fintechs Moven und Vordenker der Branche, weiß bereits genau wie die Bank der Zukunft aussehen wird: komplett durchdigitalisiert, mit minimiertem Verwaltungsapparat und Mobile first.

Kleine Teams übernehmen das Sagen in der Finanzwelt

Die Arbeitsmethoden von Start-Ups halten auch bei den etablierten Kreditinstituten Einzug. Neben der ING Deutschland ist die Commerzbank Vorreiter beim agilen Arbeiten in der deutschen Finanzbranche. Seit Juli arbeiten 5.000 der insgesamt 10.000 Mitarbeiter in der Zentrale nach agilen Methoden.

Für die Organisation heißt das grob gesagt: Statt Projekte bis ins Detail von oben vorzugeben und durchzuplanen, sollen kleine Teams, besetzt mit unterschiedlichen Experten, in kleinen Schritten, dafür aber kreativer und schneller zum Ziel kommen – wie Mini-Start-ups. Die untereinander vernetzten Teams arbeiten selbstbestimmt und holen zwischendurch Rückmeldung von Kunden ein, um Fehler rasch zu korrigieren.

Was auf der einen Seite Erfolg verspricht, bringt aber auch Probleme mit sich. Sowohl Commerzbank als auch ING Deutschland mussten zugeben, dass die Umstellung auf die neue Arbeitsweise Probleme mit sich brachte und Kompromisse zwischen alter und neuer Arbeitsweise gefunden werden mussten. „Agiles Arbeiten kann auch dazu führen, dass Mitarbeiter eher stärker gesteuert werden, als dass sie mehr Freiheiten haben“, sagt Norbert Huchler, Arbeitssoziologe am ISF München.

→ Mehr über den Megatrend erfahren

Kosten:
9.900€ n/n

ANZEIGE

Investieren mit einer neuen Perspektive

Informieren Sie sich über unsere ESG-Anlagen

1/2/3
finance

Künstliche Intelligenz für effizienteres Banking

Das Zusammenspiel von Künstlicher Intelligenz und Finanzbranche zeigt sich in Großbritannien bald ganz plastisch: Ab 2021 wird das Porträt von Alan Turing die neuen 50-Pfund-Noten zieren. Der Wissenschaftler ist für seine

WIR FREUEN UNS AUF SIE



NIELSEN 1,
5-7

iq digital media marketing gmbh
Brandstwiete 1 (Neuer Dovenhof) | 20457 Hamburg
Telefon 040 30183-174 | Telefax 040 30183-283
hamburg@iqdigital.de

NIELSEN 3A

iq digital media marketing gmbh
Eschersheimer Landstraße 50 | 60322 Frankfurt
Telefon 069 2424-4535 | Telefax 069 2424-4555
frankfurt@iqdigital.de

NIELSEN 2

iq digital media marketing gmbh
Toulouser Allee 27 | 40211 Düsseldorf
Telefon 0211 887-2060 | Telefax 0211 887-2099
duesseldorf@iqdigital.de

NIELSEN 3B,
4

iq digital media marketing gmbh
Nymphenburger Straße 14 | 80335 München
Telefon 089 545907-34 | Telefax 089 545907-24
muenchen@iqdigital.de

FINANZEN

Key Account Manager Finanzen • Christoph Tiede
Toulouser Allee 27 | 40211 Düsseldorf
Telefon 0211 887-2327 | Mobil 0151 14659860
christoph.tiede@iqdigital.de

INTERN. SALES

International Sales • Christine Pakendorf
Toulouser Allee 27 | 40211 Düsseldorf
Telefon +49 211 887-1330 | Telefax +49 211 887-971330
international@iqdigital.de

PHARMA

Head of Key Account Management Healthcare • Christian Giesen
Toulouser Allee 27 | 40211 Düsseldorf
Telefon 0211 887-2654 | Mobil 0151 14659274
christian.giesen@iqdigital.de

iq digital media marketing gmbh | Toulouser Allee 27 | 40211 Düsseldorf | Telefon 0211 887-2625 | Telefax 0211 887-972656 | info@iqdigital.de | Web www.iqdigital.de
Technischer Service | Telefon 0211 887-2649 | banner@iqdigital.de